

# Inhalt.

Seite	Seite
	Ihr deutschen Wälder, raucht . . . 19
<b>Gefarnischte Sonette.</b>	Theodor Körner . . . . . 20
(Zuerst gedruckt 1814.)	Papst Pius . . . . . 20
Der Mann ist wader . . . . . 3	Die Viktoria in Paris . . . . . 20
O daß ich ständ' auf einem . . . . . 3	Es ist vor uns in einer ungeheuern 21
Was schmiedst du, Schmied? . . . . . 4	Gleichwie die Juden, die ins Joch . 21
Ihr, die ihr klebt an eurem . . . . . 4	Welch wunderbar verschlungenes . . 22
Ihr, ernsthaft tummelnd eure . . . . . 5	Ja, ja, gelingen muß, ja ist gelungen 22
Ihr Ritter, die ihr haust . . . . . 5	Die Hand des Herren müsse dich . . 22
Wenn nicht ein Zaubrer mit . . . . . 5	Du denkst nur, das sind noch die . . 23
Sprengt eure Pforten auf . . . . . 6	O ihr drei Herrscher in dem Reich . 23
Du kalte Jungfrau mit der Brust . . . 6	Des Tages, wo du deines Schlachtwiehs 24
Vom Himmel laut ruft . . . . . 7	Nun, Deutschland, horch . . . . . 24
Seejungfrau, spielende mit Neos . . . 7	Tritt auf, Gigant, mein Lied . . . . 24
Der blutdurchwirkte Vorhang . . . . . 7	Saß, Himmel, tönen eure . . . . . 25
Es steigt ein Geist, umhüllt . . . . . 8	Weh, Leipzig, dir! So weit . . . . . 25
Keint es, solang's euch gut dünkt . . . 8	Du-Volk des Jorns, das du hast . . . 26
Nicht schelt' ich sie, die mit dem . . . 9	Gepriesen sei der Herr in seinem Jorne 26
Bei Gott! Wenn euch nicht ganz . . . 9	Dienerin Poesie . . . . . 26
Habt ihr gehört von jenem Pfahl . . . . 9	Der Friede im Kriegsfranze . . . . . 27
Dich mücht' ich sehn, der du . . . . . 10	Siegsbogen und Joch . . . . . 27
Es stieg ein trüb'rer Nebelwind . . . . 10	Hast du gedacht im alten Reich der 28
Frau'n Preußens, nehmt für eure . . . . 11	Ja freilich nicht allein vom . . . . . 28
Nicht mehr das Gold und Silber . . . . 11	Wer sind die Jünglinge, die mit . . . 28
Wir schlingen unsre Händ' in . . . . . 11	Bei Gott! Kein Nichts ist's . . . . . 29
Der ich gebot von Jericho den Mauern 12	Ihr Knaben, die ihr könnt . . . . . 29
Der du noch jüngst durch deines . . . . 12	Ich muß, um eure Mattigkeit . . . . 29
Hoch auf des Nordens schneebedeckten 13	Seht her, ihr ew'ger Knechtschaft . . 30
Von Moskau nach Paris ist manche 13	Habt ihr mit Vorbedacht von eurem 30
Horch auf, Berlin, horch auf . . . . . 13	Auf, ihr „verachtungswürd'gen“ . . . 31
Wir haben lang mit stummen . . . . . 14	Ihr Flüchtlinge mit bleicher . . . . 31
Rorussia! gelegt in schwere Stride . . 14	Weit genug hat der Rosak . . . . . 31
Der Himmel schlägt die Feinde . . . . . 15	O welche Männer steigen im Vereine 32
Der alte Feik saß drunten . . . . . 15	Die Erde . . . . . 32
Das Schwert, das Schwert, das ich 15	
<b>Anhang. Vor- und Nachkänge.</b>	
Der Gipfel von dem Helikon ist hoch 16	<b>Vaterländische Gedichte.</b>
Künn' ich der Zukunft ihren Schleier 16	(1814 - 1817.)
Des tröst' ich mich, daß zwar . . . . . 17	Die Gräber zu Otensen.
Du blühetest die schönste aller Eichen 17	Erstes Grab . . . . . 33
Ihr Deutschen von dem Flutenbett . . 18	Zweites Grab . . . . . 34
Ihr, die der Himmel hat bestellt . . . . 18	Drittes Grab . . . . . 36
Du Sprachbegaber, o Erzeugter . . . . 18	Allgemeines Grablied . . . . . 37
Die Trommete spricht . . . . . 19	Körners Geist . . . . . 38

	Seite		Seite
Scharnhorsts Grabchrift . . . . .	40	An den Sturmwind . . . . .	98
Blücher und Gneisenau . . . . .	40	An die Sterne . . . . .	99
Deutschlands Heldenleib . . . . .	40	An Mutter Natur . . . . .	99
Deutschlands Feierkleid . . . . .	41	Die Nachtigall . . . . .	100
Barbarossa . . . . .	41	Die Rosenknoſpe an den Knaben, der ſie bricht . . . . .	101
Geſpräch. (Gegenſtück zu Uhlands „Geſpräch“) . . . . .	42	Zwei Reſchprüche . . . . .	102
Die drei Geſellen . . . . .	43	Noch ein Spruch . . . . .	102
Die Straßburger Lanne . . . . .	44	Zwei Sinnbilder. 1. Der Spielball . . . . .	103
Die linke Hand . . . . .	47	2. Die Kornblume . . . . .	103
Blücher. (1—7) . . . . .	48	Wilder Sommer . . . . .	103
Die Hungerjahre . . . . .	54	Gute Nacht . . . . .	104
Daß ruft ſo laut . . . . .	55	Die vier Wünſche . . . . .	105
		Der Regenbogen . . . . .	105
<b>Bauſteine zu einem Pantheon.</b>		Herbſtgefühl . . . . .	106
Zum Anfang . . . . .	56	Sonett im Thale . . . . .	106
Gebet des Dichters . . . . .	57	Daß Grab des Dichters . . . . .	106
Die zwei und der dritte . . . . .	58	Des Mohrenkönigs Günftling . . . . .	108
Dichterſelbſtlob . . . . .	59	Hymenäus . . . . .	110
Die ſterbende Blume . . . . .	60	Reſchens Engelgruß . . . . .	111
Angereichte Perlen . . . . .	62	Süßes Begräbniß . . . . .	113
Frühlingshymne . . . . .	66	Die Blumenengel . . . . .	113
Ermuttigung zur Ueberſetzung der Hamafa . . . . .	68	Aus der Jagdtaſche eines mißnutigen Schützen. (1—6) . . . . .	114
Parabeln . . . . .	69	Altdeutſcher Liebesbrief . . . . .	116
Chidder . . . . .	73	An die Sprache . . . . .	118
Der betrogene Teufel . . . . .	74	Die Ephemereten . . . . .	119
Die Scheidungsbrücke . . . . .	75	Amor ein Beſenbinder . . . . .	120
Libetanischer Mythos . . . . .	76	Die Göttin im Puzzimmer . . . . .	121
Der Baum des Lebens . . . . .	77	Kleiner Haushalt . . . . .	123
Adler und Lerche . . . . .	78	Weltkrieg . . . . .	125
Daß Paradies . . . . .	80	Wiegenlied . . . . .	126
Abendlied . . . . .	82	Antäus . . . . .	127
Adventlied . . . . .	83	Altes Lieben . . . . .	128
Lüſteleben . . . . .	84	Die goldne Zeit . . . . .	129
Der Traum . . . . .	85	Barbarazweige. (1—3) . . . . .	130
Reiſegebet . . . . .	86	Martini Kirchweibe . . . . .	133
Führung . . . . .	87	Weihnachtbeſcherung . . . . .	134
Zum Schluſſe . . . . .	87	Vergleichung . . . . .	134
		Verunglückte Höflichkeiten . . . . .	134
<b>Jugendlieder.</b> (1807—1815.)		Klage . . . . .	135
An die Göttin Morgenröte . . . . .	90	Bitte um Anſtellung in der andern Welt . . . . .	136
Des Stromes Rebe . . . . .	91	Liedlein vom Glücke. (1. 2) . . . . .	138
Frühlingsfeier . . . . .	93	Vor den Thüren . . . . .	141
Die Berge . . . . .	95	Die Spiele . . . . .	141
Herbſtklied . . . . .	96	Die Weihte der Tiere . . . . .	141
Gute und ſchlechte Zeit . . . . .	96	Des Hahn Godels Leichenbegängniß . . . . .	142
Geſtillte Sehnsucht . . . . .	96	Paſquill . . . . .	143
Wunſch . . . . .	97	Epifteln. (1. 2) . . . . .	145
Blüte und Frucht . . . . .	97	Herakles Muſagetes . . . . .	149
Die Schmetterlinge . . . . .	98	Wiederſehen . . . . .	149

	Seite		Seite
An die Dichter . . . . .	150	Griechenlied . . . . .	187
Auf das Grab einer edlen Frau . . . . .	150	Lied am Bessu . . . . .	189
Terzinen. (1812.)		Venetianisches Lied . . . . .	190
1. Die Fackelträger . . . . .	151	Nach einem altitalienischen Sonett . . . . .	190
2. Der Ernährer . . . . .	152	Provenzalisch . . . . .	191
3. Echo . . . . .	153	Eine künstliche Minneweise . . . . .	192
Aprilreiseblätter.		Reisegruß . . . . .	192
Ein altes Heft, Aprilreis' über-		Erinnerung . . . . .	193
schrieben. (1836) . . . . .	155	Aufgegebene Reisen . . . . .	194
Im Gebirg. (1811) . . . . .	156	Deutsches Künstlerfest in Rom. (1818) . . . . .	195
Die Burgen . . . . .	156	Des Kaufahrers Heimkehr . . . . .	205
Ich klag'! Ist einer, der mir . . . . .	156	Hochzeitgedicht aus Rom. (1817) . . . . .	206
An einen Leinwandweber . . . . .	157	Unter den deutschen Künstlern in	
Beglückt die Pflanze, die im Spiel . . . . .	157	Rom. (18. Oktober 1817) . . . . .	209
Mir träumt', ich stünd' auf einem . . . . .	158	Die Flecken des Mantels . . . . .	212
Mit Blicken wend' ich mich nach			
Ost und Westen . . . . .	158	Oktaven und Verwandtes.	
Dem Sperling heut des Strohdach's		Oktaven. (1—16) . . . . .	213
morsche Schaubc . . . . .	158	Abschied . . . . .	217
Drei Kiele kenn' ich, die gewaltig . . . . .	159	Sekine . . . . .	219
Gleichwie ein Mann, der halb . . . . .	159	Affonanzen . . . . .	220
Um Frühling'sanfang (Goethe		Die Schlittschuhläuferin . . . . .	221
† 1832) . . . . .	160	Distichen:	
Die Bettenburg. (1811) . . . . .	160	I. Hochzeit- und Abschiedsgefächte . . . . .	222
Gleich als ein Grabmal isterbaut . . . . .	160	II. Wiederhergestellter Haushalt . . . . .	224
Ich ging von Schnee und . . . . .	161	III. Galatea . . . . .	226
Die Welt ist eine Kiste, eine blaue . . . . .	161	IV. Asteria . . . . .	227
Der Himmel ist, in Gottes Hand . . . . .	162	V. Narzissus . . . . .	228
Heimliche Herrschaft . . . . .	162	VI. Grabchriften . . . . .	229
Zu einem Geburtstag im tiefen		VII. Zierlich webelndes Hünd-	
Herbste . . . . .	162	chen! . . . . .	229
Die Tanne . . . . .	163	VIII. Vermächtnis . . . . .	230
Die Linde . . . . .	163	IX. Nachtwache . . . . .	230
Fünf Märlein zum Einschlä-		X. Die elegischen Blätter an	
fern für mein Schwester-		einen Freund . . . . .	231
lein.		XI. An die Nacht . . . . .	231
Vom Büblein, das überall mit-		XII. Rodach . . . . .	232
genommen hat sein wollen . . . . .	164	XIII. Bruchstücke . . . . .	240
Vom Bäumlein, das andre Blät-		XIV. Verschiedenartiges . . . . .	241
ter hat gewollt . . . . .	165	Sicilianen. (1—51) . . . . .	244
Vom Bäumlein, das spazieren		Ritornelle. (I—IV) . . . . .	257
ging . . . . .	167	Bierzeilen. (1—136) . . . . .	268
Der Spielmann . . . . .	171	Anhang. Bierzeilen in persischer	
Das Männlein in der Gans . . . . .	173	Form . . . . .	288
<b>Italienische Gedichte.</b>		Volksfagen und Jugenderinnerungen.	
Aus der Jugendzeit . . . . .	175	Aus den Jugendliedern. (1811	
Aus dem römischen Tagebuch. (1—6) . . . . .	176	bis 1815.)	
Lied . . . . .	178	Das versunkene Dorf . . . . .	290
An Blandusias Quelle . . . . .	180	Der fehlende Schöppe . . . . .	291
Die Kirche zu Puteoli . . . . .	181	Die Kästel der Elfen . . . . .	292
Die Fahrt um den Pofsilip. (1—3) . . . . .	182	Nigenliebe . . . . .	293
Napolitanische Lieder. (1. 2) . . . . .	186	Aus den Volksfagen. (1817.)	
		Die Begrüßung auf dem Rhynast . . . . .	294

	Seite		Seite
Befrahte Ungenügsamkeit . . .	296	Hinkjamben . . . . .	318
Die Niesen und die Zwerge . .	297	Eile und Weile . . . . .	319
Aus den Erinnerungen. (1829.)		Erhebung . . . . .	319
Der Weichdorn . . . . .	297	Das glückliche Ehepaar . . . . .	321
Die Gype . . . . .	299	Leichtes und Schweres . . . . .	321
Die Kreuzschnäbel . . . . .	300	Drei Paare und einer . . . . .	321
Irkräutlein . . . . .	301	Den Gärtnern . . . . .	322
Der gebannte Weizhals . . . .	302	Unglück . . . . .	322
Die verzauberte Jungfrau . . .	303	Trostspruch . . . . .	323
Die Wanderschaft . . . . .	304	Bad Ems . . . . .	323
Zu den Jugenderinnerungen.		Welt und ich . . . . .	323
(1833) . . . . .	305	Waldstudien . . . . .	324
Vermischte Gedichte.		Der steinerne Markgraf . . . .	325
Nückblick auf die politischen Gedichte	307	Der leere Käfig . . . . .	326
Doppeltes Schauspiel . . . . .	308	(Pans Schlaf) . . . . .	329
Dichterehe . . . . .	309	Lebenspläne . . . . .	330
Der Apotheker . . . . .	310	Der Mutter Stube . . . . .	331
Die vertriebenen Schwalben . . .	311	Der eigene Garten . . . . .	331
Der Fußwanderer . . . . .	312	Das Schwabenalter . . . . .	331
An eine Freundin . . . . .	317	Aufgegebenes Lob des Abendrotes .	332
Gestörter Kieffinn . . . . .	317	Beatus ille . . . . .	332
Morgenbetrachtung . . . . .	318	Er kann sich nicht wehren . . . .	333
Hendekasyllaben . . . . .	318	Zum 18. Oktober 1863 . . . . .	333
		Mein Reisetagewinn . . . . .	333